

Allgemeiner Anzeiger

für das Völlme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Ronsahl,
Meinerzhagen & Halbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halberwestf.

No 144.	Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,80.	Halver Mittwoch, den 14. September.	Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“. Anzeigen: für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Ver- breitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 13 Pfg., bei Wieder- holungen entsprechender Rabatt.	1904.
---------	--	--	--	-------

Der russisch-japanische Krieg.

London, 12. Sept. In hiesigen militärischen Kreisen sah man den Entschluß der russischen Regierung die baltische Flotte nun doch nach Ostasien zu entsenden, noch immer nicht als ganz ernst gemeint an. Jedenfalls dürfte man in Petersburg noch im Zweifel darüber sein, ob man die Flotte durch den Suez-Kanal oder um Südafrika herum schicken soll. Aus Alexandria wird berichtet, daß dort mehrere Duzend russische Geheimpolizisten eingetroffen seien, die alle Vorgänge am Suez-Kanal beobachten sollen.

London, 12. Sept. Die „Daily Mail“ berichtet aus Tientsin: Ruropatkin ist nach Besichtigung der Befestigungswerke von Tieling nach Ruden zurückgekehrt, mit der Absicht, den Vormarsch der Japaner aufzuhalten. Der Berichterstatter will aus russischer Quelle erfahren haben, daß der Zar Ruropatkin befohlen habe, Liaung zurückzuerobern.

London, 12. Sept. Privatnachrichten aus Tokio besagen, daß Ruropatkin 80 Kilometer östlich umging (?) und direkt auf Tientsin marschiert.

Petersburg, 12. Sept. Wie hier verlautet, hat Admiral Alexejeff dem Zaren seine Demission als Statthalter unterbreitet. Ein Entschluß ist bis jetzt nicht getroffen worden.

Kronstadt, 11. Sept. Die Ostseeflotte unter Admiral Roschidschewsky ist heute Nachmittag um 2 Uhr nach dem fernen Osten in See gegangen.

London, 12. Sept. „Daily Telegraph“ meldet: 4000 bei Samhung stehende Russen sollen bemittelt sein, den Rückzug in der Richtung nach Wladivostok zu bewerkstelligen.

Der „Standard“ meldet aus Tientsin: Chinesische Truppen werden in aller Stille von jenseits der großen Mauer und weitere Regimenter von anderen Stellen nach der Mandschurei geschickt und halten, wie der Berichterstatter des „Standard“ erzählt, beide Seiten des Jiao-Lu-Flusses besetzt. Die Truppen sollen dazu benutzt werden, alle von den Japanern eroberten Gebiete zu besetzen. Deutsche Offiziere seien bemüht, die Wahrheit dieser Meldung festzustellen. Die chinesischen Truppen scheinen die Eisenbahn nicht zu benutzen, sodaß ihre Stärke nicht festzustellen ist.

Das selbe Blatt meldet aus Tokio: Wahrscheinlich wird im Anfange des nächsten Monats eine neue Kriegsanleihe in Höhe von 80 Millionen Yen ausgeschrieben. Die Bedingungen sind noch nicht festgesetzt, werden aber wohl denjenigen der letzten Anleihe entsprechen.

Petersburg, 12. Sept. In den in Port Arthur jüngst entdeckten geheimen Niederlagen, welche die Chinesen vor dem russisch-japanischen Kriege angelegt hatten, wurden 60 bis 100 000 Granaten einige hundert alte Kruppgeschütze, die noch tauglich sind, und große Mengen Pulver von guter Beschaffenheit, angeblich auch Gewehre und Patronen in großer Menge gefunden. General Stössel stellt Nachforschungen nach anderen Niederlagen an.

Berlin, 11. Sept. General Trotha meldet aus Oshofundu vom 8. September: Am 3. Sept. wurde Bollmanns Spitze auf dem Marsche von Oshofundu nach Oshofundu von Hereros abgegriffen. Viele Hereros, darunter zwei Großleute getötet; dießseits ein Reiter verwundet.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 13. Sept. Erneuerung der Zeitungsbestellungen bei der Post. Am Donnerstag beginnen die Briefträger mit Einsammlung der Zeitungsbestellungen für das kommende 4. Quartal. Wir bitten, das Postabonnement bei der ersten Erinnerung zu erneuern, weil nur dann eine ununterbrochene pünktliche Zustellung unserer Zeitung garantiert werden kann.

Halver, 13. Sept. Der Verein der Bankbeamten in Berlin erläßt von neuem einen Mahnruf an Eltern und Vormünder, ihre Schutzbefohlenen nicht dem Bankgewerbe zuzuführen. Die Stellenlosigkeit, der enorme Andrang von Bewerbern um die niedrigst dotierten Stellen hat — so heißt es in dem Aufrufe — einen hohen Grad erreicht. Dieser Aufruf ist geeignet, wieder einmal daran zu erinnern, welcher Wandel sich in wenigen Jahren im Bankgewerbe vollzogen hat. Bankier zu werden, also Selbstständigkeit im Bankgewerbe zu erlangen, ist heute nur noch denjenigen möglich, der über große Kapitalien verfügt. Aber auch dann sind die Chancen gering, eine größere Klientel zu gewinnen. Die meisten Angestellten sind heute genötigt, dauernd in abhängiger Stellung zu bleiben. Das wäre an sich noch kein Unglück wenn es möglich wäre, in der abhängigen Stellung aufzurücken. Bei der Gestalt, die unser Bankwesen angenommen hat, ist eine derartige Arbeitsteilung eingetreten, daß ein großer Teil der Angestellten zum Maschinenarbeiter herabsinkt, und nur wer sich mit ganz besonderer Energie durchzuringen versteht oder wer sich besonderer Protektion erfreut, hat Aussicht, in bessere

Stellen aufzurücken.

Halver, 12. Sept. Der hiesige Stenographen-Verein „Stolze Schrey“ eröffnete am Mittwoch, den 7. Sept. d. J. den angelegentlichsten Unterrichtskursus unter sehr reger Beteiligung. Weitere Anmeldungen können nur noch bis zum 14. ds. Mts. berücksichtigt werden und sollte keiner die Gelegenheit versäumen an dem Unterrichte teilzunehmen, da alljährlich nur ein Kursus abgehalten wird. Der Unterricht wird gratis erteilt, das mäßige Honorar fließt der Vereinskasse zu.

Halver, 13. Sept. Der hiesige Radfahrer-Verein, welcher seit der Gründung 1901 noch keinerlei öffentliche Veranstaltung hat stattfinden lassen, feiert am kommenden Sonntag sein 1. großes Sportsfest. Zur Teilnahme an dem Feste und Wettbewerb haben sich bereits 12 auswärtige Radfahrervereine gemeldet. Großartig imposant wird sich demzufolge der Korso, der Umzug gestalten. Die Anordnung des Korsoes ist folgender Art: Voraus fahren 2 Fahrer des hiesigen Vereins, dann folgt der Musikwagen, dem sich die einzelnen Vereine des deutschen Radfahrerbundes Bezirk Hagen und des Berg. Radfahrer-Bandes anschließen. Jeder Verein führt ein Banner mit, deren Mitglieder tragen eine einheitliche Kleidung und ihre Räder sind auf das schönste mit Blumen geschmückt. Die Auffstellung erfolgt um 1/4 4 Uhr an der Ley. Um 5 Uhr findet im Kaiserhalle ein Konzert statt, bestehend in Reigenfahren, Raddispielen und Musikvorträgen, auch wird ein Kunstmeislerfahrer, welcher eigens für das Fest arrangiert worden ist, auftreten. Die oft sehr verschlungenen Fahrfiguren des Reigenfahrens ergeben schöne Bilder, und werden hierbei die größten Anforderungen an die Gewandtheit der Fahrer und an die Sicherheit in der Lenkung gestellt. Der Gesamteindruck ist bei solcher Durchführung ein großartiger. Bei diesem Reigenfahren werden die größten und die besten Vereine des Bezirks in den Wettbewerben treten. Zu den Leistungen des Kunstmeislerfahrers J. Müller wird aus Blegnig geschrieben: Liegnitz: Selbsts Sportplatz, 7. Sept. 1903. U. a. Der Kunstmeislerfahrer J. Müller zeigte hier noch nicht gesehene Uebungen z. B. Sprünge in Fahrt und Standrädelfahrt, Handstände in Fahrt und Stand, Durchkriechen durch Rahmen etc. Geradezu verblüffend war jedoch das Auftreten im glühend roten farbigen Krokodilskostüm zu Rade, welches stürmischen Applaus zur Folge hatte. Wir hoffen daß der Verein durch ein vollbesetztes Haus für seine Mühen entschädigt wird.

Schalksmühle, 13. Sept. Seit einiger Zeit grassieren Scharlach und Masern im hiesigen Orte und in der Umgegend sehr stark. In Schalksmühle allein sind nahezu 20 Fälle zur amtlichen Anzeige gelangt. In den meisten Fällen handelt es sich um Erkrankungen von Kindern. Todesfälle sind bisher nicht vorgekommen, auch gewinnt es den Anschein, daß die Epidemie zurückginge. Bei Erwachsenen ist ein Fall von Scharlach ärztlicherseits festgestellt, jedoch ist auch in diesem Falle die Krankheit ohne nachteilige Folgen verlaufen.

Schalksmühle, 13. Sept. Der vereinigte Hagener Zitherklub veranstaltet am Sonntag, den 18. Sept. cr. im Saale des Herrn H. Hüffer hier selbst ein großes Zitherkonzert. Die Leistungen des Klubs sind hierorts genügend bekannt, um näher darauf hinzuweisen. Ein Besuch der Veranstaltung kann daher nur empfohlen werden.

Brügge, 12. Sept. Am Samstag fand bei Herrn Vinnepe hier eine Sitzung des landwirtschaftl. Ortsvereins Brügge statt. In derselben wurde beschlossen, sich an der Ausstellung in Meinerzhagen zu beteiligen. Die Mitglieder, welche Produkte haben, die zur Ausstellung geeignet sind, werden gebeten sie am Freitag morgen bis 10 Uhr bei Vinnepe, Brügge, abzugeben. Versandt und Ausstellung erfolgen gemeinsam.

Chringhausen, 11. Sept. Auf der Heimfahrt von einer Hochzeitsfeier hatte

der Sohn des Landwirts H. aus Immede bei Meinerzhagen einen bedauerlichen Unglücksfall. Auf dem abschüssigen Wege nach Oberbrügge geriet der Wagen infolge Versagens der Bremse in ein rasendes Tempo. Das Pferd, sowie der Fahrer verloren die Gewalt über das Gefährt. Gerade an der gefährlichsten Stelle prallte das Pferd gegen eine Hauswand, der Wagen überschlug sich, und sämtliche Insassen, sowie Pferd und Wagen fielen auf einen tiefer liegenden Düngerhaufen. Von den Personen hat keiner nennenswerten Schaden erlitten, dagegen ist das wertvolle Pferd verendet. Der Schaden ist für den Besitzer sehr empfindlich, da es schon das 2. Pferd in diesem Jahre ist.

Kierspe, 12. Sept. Der Lehrer Paul Müller an der ev. Volksschule hier selbst wurde zum Rektor ernannt.

Lüdenscheid, 12. Sept. Aus Anlaß seiner Ernennung zum Kommerzienrat schenkte der Fabrikant Wilhelm Turk der Fabrikarbeiter-Kranken-Unterstützungskasse der Firma P. C. Turck & Co. die Summe von 50 000 M.

Lüdenscheid, 10. Sept. In der von uns bereits gemeldeten Unterschlagung teilt die Polizeibehörde näheres mit. Danach sind die Arbeiter Lehmann und Zeler bringend verdächtig, die 67 000 M. Lohnungsgeld gestohlen und damit das Weite gesucht zu haben. Die Summe, hauptsächlich Gold (33 500 M.) und Banknoten (28 000 M.) hat Lehmann gestern Abend in dem Kontor der Firma Wilt. Berg in Lüdenscheid in Empfang genommen, mit dem Auftrag, das Geld auf dem Werk zu Evoking an die Firma Karl Berg abzuliefern. Er hatte ein einspänniges Fuhrwerk bei sich, welches sich heute morgen herrenlos bei Herscheidermühle (1 1/2 Stunde von hier) vorgefunden hat. Lehmann und Zeler sind gestern Abend nach 8 Uhr noch in Herscheid gesehen worden, wo sie einen geflochtenen Henkelkorb mittlerer Größe gekauft haben, wahrscheinlich um das Geld darin zu verwahren. Man nimmt an, daß sich die Flüchtlinge nach Köln gewandt haben.

Arnsberg, 8. Sept. Dem Lustmörder Hesse war es kürzlich gelungen, sich seiner Fesseln zu entledigen und die Zellentür zu öffnen. Er wurde aber sofort wieder ergriffen und in seiner Zelle festgelegt. Welch' Geistes Kind H. ist, kann man daraus ersehen, daß er bei seinem Verhör über den Fluchtversuch einen Gefangenwärter hereinriß, der ihm aus Mitleid etwas Rautabak gegeben hatte. Der Wärter wurde sofort seines Postens entbunden.

Everswinkel (Reg.-Bez. Münster), 9. September. Ein biederer Landmann von hier machte kürzlich mit seiner Frau die Hochzeitsreise. Schnell bringt sie das Dampfboot zum Rheine. In Düsseldorf übernachteten sie. Anderen Tages besahen sie sich mit Muße Stadt und Umgegend. Aufmerksam betrachtet der junge Ehemann den Stand der Saaten. Schließlich schüttelt er energisch sein Haupt und sagt: „Näi, näi, es is nids! Dat Kaon (Korn) steht hier to Lanne nich blätter, as bi us tu Hus auf! — Laot us män wiär ümmekühren!“ Sprachs und war mit seiner von der Kürze der Hochzeitsreise nicht gerade sehr erbauten Ehehälfte bereits am Abend wieder in Everswinkel.

Nadevornwald, 9. Sept. Der hiesige Verein „Gemeinwohl“, der durch die Veranstaltung volkstümlicher Unterhaltungsabende sich in der ganzen Bürgerschaft einen guten Ruf erworben hat, und durch die Entsendung von Kranken nach Genesungsheimen und von Kindern nach Ferienkolonien eine segensreiche Tätigkeit entfaltet, will jetzt auch noch auf einem anderen Gebiete das Gemeinwohl pflegen und der Bürgerschaft dienen. Er hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, die Verschönerung der Umgebung Nadevornwalds in sein Tätigkeitsgebiet aufzunehmen. Er will speziell für die Anlage hübscher Waldwege und für die Aufstellung von Ruhebänken sorgen, um den Einheimischen sowohl wie den Fremden, die immer mehr das schöne oberbergische Land aufsuchen, Annehmlichkeiten zu bieten. Die erforderlichen Arbeiten sollen

balbist in Angriff genommen werden, damit im nächsten Jahre die Wirksamkeit des Vereins sich dem Publikum schon zeigt.

Lennepe, 12. Sept. Seit gestern hat der Betrieb der Talsperre eingestellt werden müssen. Die öffentliche Wasserleitung wird bis auf weiteres von 8 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens von Ronsdorf aus gespeist, jedoch ist der Wasserzufluß von dort her bis jetzt recht dürftig gewesen. Die Behörden fordern die Bevölkerung dringend zur möglichen Sparsamkeit im Wasserverbrauch auf.

Elberfeld, 11. Sept. Durch Selbstverleihen zog sich der Prokurist eines hiesigen größeren Fabrikgeschäftes vor einigen Tagen eine Verletzung am Kinn zu. Vermutlich infolge Nichtbeachtung der für die Barbierere usw. bestehenden hygienischen Vorschriften entstand eine Blutvergiftung, der er trotz aller aufgewandten ärztlichen Kunst und mehrmaliger Operation unter qualvollen Leiden erlegen ist.

Düsseldorf, 8. Sept. Man schreibt uns: In den Arena von Hagenbeds „Indien“ im Vergnügungspark der Ausstellung ist ein großer Bazar errichtet, in dem die Erzeugnisse der Indier, kunstvolle Seiden-, Gold- und Perlschmucke, in staunend großer Auswahl zum Verkauf ausgelegt sind. Gerade diese Erzeugnisse indischer Kunst stoßen bei den Besuchern der Ausstellung auf besonderes Interesse, da man die Sachen in solch vollendeter Ausführung selten zu sehen bekommt. Ferner enthält der Bazar Schnitzereien, Bronzearbeiten, handgefertigte Zigarren, bemalte Seemuscheln, Erzeugnisse indischer Töpferei in reichhaltiger Auswahl bei verhältnismäßig sehr niedrigen Preisen. Die Besichtigung des Bazars ist Interessenten ohne Kaufzwang bereitwillig gestattet.

Köln, 8. Sept. Der Wasserstand des Rheines ist laut „Köln. Ztg.“ am Oberrhein besser geworden, so daß der Verkehr mit den oberrheinischen Häfen bis Mannheim ohne Leichterungen wieder ermöglicht ist. Der Verkehr mit Straßburg ist noch unterbrochen.

Landwirtschaftliches.

Die anhaltende Dürre der letzten Monate macht die Erlösung der Milchpreise zu einer Notwendigkeit, was auch vor kurzem in einer Versammlung des Bergischen Milchverwertungsverbandes entschieden betont wurde. Nicht nur die Weiden haben infolge der langen Dürre stark gelitten, sondern auch der zweite Kleechnitt ist vielfach sehr mangelhaft ausgefallen, sodaß ein Futtermangel unausbleiblich ist; schon jetzt sind viele Landwirte gezwungen, auf die für den Winter bestimmten frischen Heuvorräte zurückzugreifen. Unter solchen Verhältnissen kann der bisherige niedrige Milchpreis nicht als eine ausreichende Entschädigung angesehen werden, und ist in einer geringen Erhöhung desselben der alleinige Ausweg zu erblicken, um einem drohenden Notstand zu begegnen. — Es kam weiter zur Sprache, wie schon längst der Milchpreis ein besserer hätte sein können, wenn nicht die Landwirte selbst noch viel Interessenlosigkeit an den Bestrebungen des Verbandes zur Schau trügen. Schließlich wurde beschlossen, durch Vermittelung der Ortsgruppen bei den Mitgliebern darauf hinzuwirken, daß dieselben den Milchpreis beim Verlaufe an Händler auf 14 Pfg. erhöhen. Als weiterer Punkt stand noch die Frage auf der Tagesordnung, in welcher Weise sich der Verband an der in Barmen geplanten Errichtung von Milchschankstellen beteiligen könne. Herr Feldgen-Barmen referierte über die Bestrebungen der „Gemeinnützigen Gesellschaft für Milchauskauf für Rheinland und Westfalen“, welche durch Errichtung von Milchschankstellen (Milchhäuschen) den Städten eine gute einwandfreie Milch liefern will. Dadurch wird sich überhaupt der Milchkonsum heben, was auch nicht ohne Einfluß auf die Preisbildung bleibt. Referent schlägt hierauf dem Verbands vor, die Milchhäuschen entweder insgesamt zu übernehmen oder aber den einzelnen Ortsgruppen je ein Häuschen zu überweisen. Die Anwesenden erklärten sich hiermit ganz einverstanden.

Ein
möbliertes Zimmer
mit Frühstück zu vermieten.
Nachfr. in der Exped. d. Zeitung.
Fritz Rattwinkel, Halver
empfiehlt
Konfirmandenhüte
Wäsche u. Cravatten
in großer Auswahl.
Wegen vorrückter Saison gebe ich
die auf Lager habenden

Corona-Räder
Flieger
sowie Halbrennmaschinen
äußerst preiswert ab
F. Reinwald, Halver.

Thomasmehl
und
Kainit
aufgenommen
Ab. Herdepe, Halver.

Für Rekruten
empfehle:
Militärhemden,
Socken
und nahtlose Unterhosen
zu den billigsten Preisen
Rob. Grüber, Halver.

Ia. neues Sauerkraut, frische
Knackwürstchen, Neue holl.
Vollheringe, ff. mar. Heringe
diverse Sorten Käse- u. Wurst-
waren, Neue Gemüse-Konserven
etc. Frische Weintrauben,
Pflaumen, Äpfel und Birnen
für Donnerstag und Freitag
frischen Schellfisch und
Cabliau
ff. Rotessbückinge
Frau C. Lausberg, Halver.
Wein- und Delikateßhandlung.

Herzenswunsch
Alle ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges,
jugendfrisches Aussehen, weiße, sammet-
weiche Haut und blendend schöner Teint.
Man gebrauche daher: **Nadebeul**
Stedenpferd-Bienenmilch-Seife
von Bergmann & Co., Nadebeul
mit echter Schutzmarke: **Stedenpferd.**
à St. 50 Pf. bei **Carl Brückmann.**

Knochenmehl,
Thomasschlacke,
Kainit,
Superphosphat,
Ammoniak-Superphosphat
Guano
stets auf Lager
Carl Zimmermann
Dhl-Rönsahl.

Ein **Bock**
zum Belegen der Ziegen steht bei
Aug. Rühnemann,
Ehringhauser-Heide b. Oberbrügge
Hochfeine
Süßrahm- u. Wellen-
Butter
sowie westf.
Pumpernickel
empfiehlt
Ernst Neuser.

Zum **15. Okt. oder 1. Nov.**
d. J. sucht eine Lehrerfamilie ein
14-16 jähriges
Mädchen
für leichte häusliche Arbeiten.
Zu erfragen in der Expedition
d. Blattes.

Kleiderstoffe.
Herren- und Knaben-Anzüge
fertig und nach Mass.
Wollwaren
viele aparte Neuheiten.
Unterzeuge jeder Art
für Herren, Damen und Kinder.
Fertige Herren- und Damenhemden,
Biber-Betttücher, Jaquart-Decken,
Kurzwaren, Wäsche-Artikel, Cravatten,
= Hüte, Mützen =
Damen- und Herren-Regenschirme etc. etc.
Alles in grösster Auswahl billigste Preise.
Aug. Klüppelberg
Schalksmühle.

Zur Konfirmation
empfehle
in großer Auswahl und prachtvollen Einbänden zu
billigen Preisen
Gesangbücher, Bibeln.
Ferner **Karten**  **Glasbilder**
= Andachtsbücher etc. etc. =
Wilh. Bell jr., Halver
in der Lanbe.

Tanz-Unterricht.
Hiermit zur gefl. Kenntnis, daß ich in **Anschlag** im
Lokale des Herrn **Ludwig Bürger** am **Mittwoch, den**
14. September, in Halver im Lokale des Herrn **Carl**
Fahbender am **Samstag, den 17. September** be-
ginnend je einen
Tanzkursus
eröffnen werde.
Unterricht für Kinder von 4 1/2 - 6 1/2 Uhr, für Er-
wachsene von 8 - 10 Uhr.
Reichhaltiges Programm in sämtlichen der Neuzeit
entsprechenden Rund- und Figurentänzen.
Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst
Fr. Rattwinkel, Halver.
Mitglied des Bundes Deutscher Tanzlehrer.

Zur Konfirmation
empfehle
Gesang-, Gebetbücher und
Bibeln.
Namen in Golddruck gratis.
C. Isenburg, Halver.

Käse
Kräuter-
Mainzer-
Limburger-
Holländer-
Gouda-
Tilsiter-
Edamer-
Schweizer-
in tadelloser frischer Ware empfiehlt
Ernst Neuser, Halver.
Zur Konfirmation.
Große Auswahl in
Gesangbüchern
Aufdruck der Namen gratis
empfiehlt
Rob. Wasserfuhr, Oberbrügge.

Ein gebrauchtes gut erhaltenes
Wasserrad
2,80 m hoch 80 cm breit,
ungefähr 8 Jahre im Betrieb hat
billig abzugeben.
Ww. F. Balz, Nummenohl.

Frische
Eier 22 Stück 1 Mk.
ferner
Süßrahmbutter
und
Wellenbutter
Frau C. Lausberg.
Hch. Bitter,
Eibensteid Thünenstraße 2.
früher Humboldtstraße.
Nähmaschinen = Lager.

Beste deutsche Marken.
Größte Garantie. Solide Preise.
Ratenzahlungen Mk. 5.- p. Mon.
Bei Barzahlung Rabatt.
Jeder Käufer ist berechtigt am
Stückpreis und Nähunterricht
gratis teilzunehmen.
Lager
in Lang-, Rund-, Ring- und
Schwing-Schiffchen-Maschinen
sowie **Central-Spuler** von 55
bis 120 Mk.
Umtausch fremder Maschinen.
Zubehört eile aller Art.

Frische holl.
Vollheringe
sowie marinierte mit pikanter
Sauce
empfiehlt.
Ernst Neuser, Halver.
Zur Anlage von **Pumpen,**
Bier- und Wasserleitungen,
Badeeinrichtungen, Bau-
arbeiten
Aeteilenlicht-
Anlagen etc. etc.
sowie zur Ausführung sämtlicher in
mein Fach schlagenden **Repara-**
turen und Arbeiten
halte mich unter Zusage prompter
und reeller Bedienung bestens
empfohlen.
Emil Baudhage,
Klempner u. Installateur.
Halver i. W.

Schalksmühle.
Haben Sie Bedarf in
Defen, Herden,
Rüchengeräten
als: **Emaillwaren, Wasch- u.**
Bringmaschinen, Waschbretter
sämtliche Solinger Stahlwaren,
Brotmaschinen,
alle Sorten **Bürsten** etc. etc.,
so wollen Sie nicht veräumen, mein
Lager neben der Fabrik der Herren
Gebr. Jaeger zu besichtigen.
Billigste Preise!
Lieferung frei ins Haus!
Teilzahlung
auf Wunsch gestattet
Für **Brantleute** die
denkbar günstigste Kaufgelegen-
heit.
Robert Hollweg.

Zur
Einnachzeit
empfehle:
Weineßig,
Einnachzucker
Salicyl
und
alle Gewürze
Frau C. Lausberg,
Halver.
Drachen-Eulen
à Stück 10 und 20 Pfg.
empfiehlt
Wilhelm Bell jr., Halver.

 **Landwehr-Verein**
Halver.
Sanitäts-Kolonne
Mittwoch, den 14. September
Abends 8 1/2 Uhr
Übung
im Vereinslokale.
Der Kolonnenführer.
Radsfahrer-Verein Halver.
Am **Sonntag, den 18. Sept.**
findet Morgens von 8-9 1/2 Uhr
ein

Fahrrad-Rennen
auf der **Breckerfelder-Chaussee**
von der **Wirtschaft Dahlhaus**
bis zur **Gemeindegrenze Halver-**
Breckerfeld statt. Das Publikum
machen wir hierdurch darauf auf-
merksam, mit der Bitte während
dieser Zeit den Anordnungen den
von uns aufgestellten Sicherheits-
posten gefl. nachzukommen.
Der Vorstand.

Bäuerl. Bezugs- u. Absatz-
Genossenschaft Halver.
Sonntag, den 18. September
nach dem Gottesdienst
Zahlungstermin
für **Drainröhre, Dünger und**
Futtermittel.
Auf Lager wieder vorrätig:
Ammoniak-Superphosphat
9x9
Ia. Normal-Knochenmehl.

 **Fuhrmanns-Verein**
Halver.
Die Mitglieder werden ersucht,
für die laut Beschluß der letzten
Generalversammlung zu beschaffen-
den
Bereinsmützen
die **Maße bis zum 1. Oktober**
bei dem Vorstehenden **Carl Förster**
anzugeben.
Der Vorstand.

 **Raninchenzucht-Verein**
Halver.
Sonntag, den 18. Sept.
Nachmittags 2 Uhr im Lokal des
Herrn **F. Lausberg (Adler)**
Haupt-Versammlung
Tages-Ordnung.
Zahlung der Beiträge.
Aufnahme neuer Mitglieder.
Vortrag des Preisrichters Herrn
Winkelsträter aus Schwelm über
Raninchenzucht und Vorzeigung
verschiedener Rassen Tiere
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.
NB. Zu dieser Versammlung ist
jeder Züchter und Liebhaber der
Raninchenzucht freundlichst einge-
laden.

 **M.-G.-B. Eintracht**
Schalksmühle.
Mittwoch abend, Punkt 9 1/4 Uhr
Chorstunde.
Unbedingt vollständiges Erscheinen
erbittet
Der Vorstand.
Zollinhalts-erklärungen
zu haben bei
Wilhelm Bell jr.